

Nr. 4283 1J

1989 -09- 29

II-8717 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode
A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablè, Motter
an die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Rechtsanspruch auf Lernbehelfe für schwerbehin-
derte Kinder

Schwerbehinderte, insbesondere sinnesbehinderte Kinder
benötigen zur Erarbeitung des Lehrstoffes oft kostenauf-
wendige Lernbehelfe. Diese können im Gegensatz zu den
Schulbüchern nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
Um dem behinderten Kind eine optimale Ausbildung zu sichern,
müssen die Eltern den mühseligen und nicht selten die
Ausbildung verzögernden Weg der Antragstellung bei der
Sozialhilfe, Sozialversicherung, beim Nationalfonds oder
Ausgleichstaxfonds oder sonstigen Hilfsorganisationen gehen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Frau
Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A N F R A G E :

- 1) Sehen Sie eine Möglichkeit, seitens Ihres Ressorts
schwerbehinderten Kindern analog zu den Schulbüchern auch
notwendige Lernbehelfe zu Verfügung zu stellen?
- 2) Wenn nein, in welcher anderen Weise könnte die Anschaffung
derartiger Lernbehelfe finanziell in unbürokratischer
Weise unterstützt werden?